

## MEDIENMITTEILUNG

### Statement des Engadin Airport zur Verfügung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL

#### Engadin Airport nimmt mit Erstaunen Kenntnis von BAZL-Verfügung

**Samedan, 17. Februar 2009 – Der Engadin Airport hat aus der Presse von einer Verfügung des BAZL in Sachen Engadin Airport AG erfahren. Der Engadin Airport ist über das Vorgehen des BAZL befremdet. Die Schneeräumung auf dem Engadin Airport entspricht der technischen Mitteilung des BAZL. Der Engadin Airport hat keinen Grund anzunehmen, dass die Schneehaufen Unfallursache sind. Das BAZL greift mit dieser Andeutung in unüblicher und überraschender Weise dem Untersuchungsbericht des bfu vor.**

Mit einer Medienmitteilung hat das BAZL am 16. Februar zunächst die Öffentlichkeit via Medien und erst danach die betroffene Engadin Airport AG über seine Verfügung zur Schneeräumung entlang der Landepisten informiert. Ein Vorgehen, welches die Engadin Airport AG überrascht, sollte man doch annehmen, dass die Information des betroffenen Flughafens im Falle einer tatsächlichen Gefährdung die vordringlichste sei. Ungeachtet dieser befremdlichen Informationspolitik nimmt der Engadin Airport AG die Verfügung des BAZL ernst.

Die Engadin Airport AG hält sich seit ihrer Gründung strikte an die technische Mitteilung des BAZL bezüglich korrekter Schneeräumung. Täglich wird überdies ein sogenanntes SNOWTAM publiziert. Diese Massnahme ist eine Service-Leistung für Piloten und dient der Flugvorbereitung. Das SNOWTAM (angelehnt an die Notice to Airmen, abgekürzt NOTAM, informiert die Piloten über Pistenzustand und kritische Schneehaufen am Pistenrand). Die Bedingungen betreffend Pistenzustand und Schneehöhen können im hochalpinen Raum täglich ändern.

Der Engadin Airport hält - wie bereits vergangene Woche kommuniziert - fest, dass zum Zeitpunkt des Landeunfalls vom vergangenen Donnerstag sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen für einen sicheren Flughafenbetrieb erfüllt waren. Es ist die Aufgabe des Büros für Flugunfalluntersuchungen (BFU) die Ursachen des Unfalls zu eruieren und zu beurteilen. Die Aussage des BAZL über einen möglichen Zusammenhang der Schneehaufen entlang der Landepisten und dem Landeunfall hält die Geschäftsleitung des Engadin Airports für verfrüht.

Der Engadin Airport nimmt die Verfügung zur Kenntnis und wird diese prüfen. Aufgrund dieser Verfügung bleibt der Engadin Airport bis auf weiteres geschlossen. Der Engadin Airport hat die Partnerbetriebe und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über diese Situation informiert.

#### Weitere Informationen:

Andrea Parolini  
081 851 08 22  
E-Mail: [andrea.parolini@engadin-airport.ch](mailto:andrea.parolini@engadin-airport.ch)

---

**ENGADIN AIRPORT AG**  
Plazza Aviatica 2  
CH - 7503 Samedan

Tel: +41 81 851 08 51  
Fax: +41 81 851 08 59  
[info@engadin-airport.ch](mailto:info@engadin-airport.ch)

Seite  
1 / 1  
[www.engadin-airport.ch](http://www.engadin-airport.ch)

**F & B**  
Tel: +41 81 851 08 33  
Fax: +41 81 851 08 59  
[fandb@engadin-airport.ch](mailto:fandb@engadin-airport.ch)

**Handling**  
Tel: +41 81 851 08 48  
Fax: +41 81 851 08 50  
[handling@engadin-airport.ch](mailto:handling@engadin-airport.ch)

**Maintenance**  
Tel: +41 81 851 08 36  
Fax: +41 81 851 08 59  
[maintenance@engadin-airport.ch](mailto:maintenance@engadin-airport.ch)

**PR - Events**  
Tel: +41 81 851 08 22  
Fax: +41 81 851 08 59  
[events@engadin-airport.ch](mailto:events@engadin-airport.ch)